# Grube Friedrich-Wilhelm (Hans II)

Schlagwörter: Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauchhammer
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg




Der Tagebau Friedrich-Wilhelm, später auch Hans II genannt, wurde 1919 als Grube der Niederlausitzer Kohlenwerke AG aufgeschlossen. Im selben Jahr begann die Förderung der Braunkohle. Als1926 die Stilllegung erfolgte, war als Besitzer die Sächsische Gußstahlwerke Cöhlen AG eingetragen.

**Datierung:**

- Förderung: 1919
- Aufschluss: 1919
- Stilllegung: 1926

**Quellen/Literaturangaben:**

- LMBV

**BKM-Nummer:** 32002272

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grube Friedrich-Wilhelm (Hans II)

**Schlagwörter:** Tagebau
**Ort:** Kostebrau
**Fachsicht(en):** Denkmalpflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank
**Koordinate WGS84:** 51° 31 25,77 N: 13° 49 10,45 O / 51,52383°N: 13,81957°O
**Koordinate UTM:** 33.418.107,16 m: 5.708.739,40 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.418.210,70 m: 5.710.578,51 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Grube Friedrich-Wilhelm (Hans II)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002272 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**